

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht 2022 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) 2023/274

vom 23. Mai 2023

1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) und Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Landrat

Der Regierungsrat hat den Geschäftsbericht 2022 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) am 23. Mai 2023 genehmigt. Die Geschäfts- und Jahresberichte der strategisch wichtigen Beteiligungen werden gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des [PCGG](#) dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnisnahme unterbreitet. Die BGV wurde gemäss Beschluss des Regierungsrates zum Beteiligungsbericht 2018 als strategisch wichtige Beteiligung definiert (RRB Nr. 2018-1273, [LRV 2018/724](#)).

2. Geschäftsbericht 2022 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Das Eigentümergespräch 2022 seitens des Kantons mit der BGV wird am 15. Juni 2023 stattfinden. Den Inhalt des Eigentümergesprächs bilden der Jahresabschluss 2022, das Budget 2023 sowie die aktuelle Jahresaussicht, die Risikosituation, die Beurteilung der Zielerreichung der Eigentümerstrategie sowie die Nachfolge des abtretenden Vorsitzenden der Geschäftsleitung. Die Erreichung der mit der Eigentümerstrategie formulierten Ziele wird auf Grundlage des Controlling-Rasters behandelt.

In der Einleitung zum Geschäftsbericht 2022 thematisieren der Präsident der Verwaltungskommission und der Vorsitzende der Geschäftsleitung vor allem das Rekordschadenjahr 2022, die neue Unternehmensstrategie 2023-2027 und das Gebäudeversicherungsgesetz, das seit dem 1. Januar 2023 in Kraft ist.

Das Jahr 2022 geht als Rekordschadenjahr in die knapp 190-jährige Geschichte der BGV ein. Der finanzielle Schaden betrug über 80 Millionen Franken, hauptsächlich begründet durch die beiden Hagelereignisse im Laufental und unteren Baselbiet von Juni und Juli 2022. Die Mitarbeitenden waren als Folge davon mit der Bearbeitung der mehr als 8'100 registrierten Elementarschäden stark gefordert.

Ein wichtiger Pfeiler der neuen Unternehmensstrategie ist die Digitalisierung, mit welcher ein direkterer Zugang zu den Kundinnen und Kunden angestrebt wird, dessen erster Schritt die Einführung einer neuen Kernapplikation sein wird.

Mit dem Gebäudeversicherungsgesetz wurde das über 40-jährige Sachversicherungsgesetz abgelöst. Als beispielhafte Verbesserung daraus lässt sich die eingeführte Überschussbeteiligung erwähnen.

Verursacht durch die rekordhohen Schadenaufwendungen erlitt die BGV einen betrieblichen Verlust von 35,3 Millionen Franken (Vorjahresverlust 18,4 Millionen Franken). Leider musste aufgrund der Kursverluste an den Finanzmärkten auch ein negatives Kapitalanlageergebnis (Wertschriften und Immobilien) von 64,2 Millionen Franken (Vorjahresgewinn CHF 61,3 Millionen Franken) in Kauf genommen werden. Zusammen mit dem ausserordentlichen Ergebnis (Verlust von 1,2 Millionen Franken, Vorjahresgewinn 0,6 Millionen Franken) ergab sich insgesamt ein Verlust in der Jahresrechnung 2022 der BGV von 100,7 Millionen Franken (Vorjahresgewinn 43,4 Millionen Franken). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr von -144,1 Millionen Franken basiert damit primär auf dem um 125,5 Millionen Franken reduzierten Kapitalanlageerfolg, in zweiter Linie auf dem um 16,9 Millionen Franken schlechteren betrieblichen Ergebnis und marginal auf dem um 1,8 Millionen Franken schlechteren ausserordentlichen Ergebnis. Mit einem Eigenkapital von 715 Millionen Franken (Vorjahr: 815 Millionen Franken) bleibt die Bilanz aber immer noch äusserst solid und mit einem breiten Polster an Risikokapital ausgestattet.

Das 10-Jahres-Combined-Ratio (Schaden- und Verwaltungsaufwand im Verhältnis zu den Prämien) im Bereich der Grundstückversicherung liegt bei 115,9 % und erreicht damit die definierte Zielgrösse von 90 - 100 % nicht. Ebenso beträgt das Verhältnis im Bereich Wasserschaden 115,9 %, wobei als Ziel 80 - 90 % angestrebt wird. Im Bereich Feuer/Elementarschäden (Gebäudeversicherung) hingegen liegt man mit 97,7 % im langfristigen Zielband von 90 - 100 %.

Die Reserven der BGV müssen den Erfordernissen einer nachhaltigen Risikotragfähigkeit entsprechen. Sie werden seit dem Jahr 2021 mit einem stochastischen Modell (vorher deterministisch) ermittelt. Dieses beinhaltet eine mathematische Modellierung von Ereignissen, deren Eintreten im Einzelnen zufällig ist, in ihrer Gesamtheit aber einer statistischen Verteilung folgen (1 Million Simulationen). Der so berechnete Expected Shortfall per Ende 2022 von 294,9 Millionen Franken basiert auf dem aggregierten Gesamtrisiko, dass statistisch einmal in 400 Jahren zu erwarten ist (Konfidenzintervall von 99,75 %) und spiegelt damit die realistische Unsicherheit der Zukunft inklusive Extremwerte wider. Dabei beträgt das minimale Risikodeckungskapital basierend auf einer Bedeckungsquote von 200 % 590 Millionen Franken und das angestrebte bei einer Bedeckungsquote von 300 % 885 Millionen Franken. Das aktuelle Risikokapital (Eigenkapital) betrug per Ende 2022 715 Millionen Franken (Vorjahr 815 Millionen Franken).

Gemäss Urteil der Revisionsgesellschaft PwC entspricht die Jahresrechnung 2022 dem kantonalen Gesetz über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken. Gemäss Urteil der Kontrollstelle der BGV vermittelt die Jahresrechnung 2022 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über wichtige Kennzahlen im 5-Jahresvergleich:

Unternehmenseckwerte	R 2018	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022
Anzahl Mitarbeitende	78	81	82	78	81
Schäden in % der Prämien					
Feuer und Elementar (inkl. Solidaritätsausgleich)	71	50	104	109	186
Wasser	67	75	76	110	111
Jahresgewinn (-verlust) in Mio. CHF	-13,1	80,4	22,6	43,4	-100,7
Feuer und Elementarversicherung					
Wasserversicherung	-7,4	62,5	13,6	38,5	-79,1
Grundstückversicherung	-1,2	13,2	4,4	5,3	-17,9
Intervention (FW-Inspektorat)	-1,3	6,3	2,3	-0,6	-3,5
Brandschutz	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Elementarschadenprävention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz	-1,8 -0,0	-1,5 -0,0	2,4 -0,0	0,3 -0,0	-0,2 -0,0
Bilanzsumme in Mio. CHF	705	798	823	884	812
Eigenkapital in Mio. CHF	669	749	772	815	715

3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht 2022 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 23. Mai 2023

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Kathrin Schweizer

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

4. Anhang

B1 Geschäftsbericht 2022 der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung ([nur online](#))